

**Trauerrede zum Tode von
Klaus Koschnitzke**
Freitag, 14. Dezember 2018

Liebe Angehörige, liebe Freunde,

für uns alle völlig unfassbar müssen wir die Tatsache akzeptieren, dass unser Mitglied Klaus Koschnitzke am Freitag, den 30. November 2018 aus unserer Mitte gerissen wurde.

Dennoch müssen wir Worte finden, wo es keine Worte gibt.

Im Jahre 1989 bestritt er mit uns den Gemeinderatswahlkampf. Er brachte sich mit Herz und Seele ein. Obwohl er nicht gewählt wurde hatte er an der Gemeinderatsarbeit Gefallen gefunden und trat in den Verein ein.

Klaus Koschnitzke fungierte von 1997 bis heute als Kassenprüfer und ab 2003 als 2. Beisitzer und ab 2008 als 1. Beisitzer.

Wir erinnern uns noch gerne an die jährlichen Mitgliederversammlungen in denen er den Kassenbericht vortrug. Immer sachlich und doch mit

einem verschmitzten Lächeln als er ermahnte, lobte und auf Versäumnisse in der Gemeinde hinwies.

**Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
oft über Deine Kraft.
Nun ruhe aus Du liebes Herz,
der Herr wird lindern unsern Schmerz.**

Im Namen der Mitglieder der Unabhängigen Wählergemeinschaft Auenwald spreche wir Ihnen, liebe Familie, unser tief empfundenes Beileid aus.

Wir müssen nun mit diesem schweren Verlust leben und finden Trost in den Worten von Immanuel Kant:

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Klaus Koschnitzke, in unseren Herzen lebst Du weiter, mit einem Viertele Rotwein in der Hand und einem Lächeln im Gesicht.

Ruhe in Frieden.